

Ratingen, Deutschland

2010-03-01

Shell schließt globales Rahmenabkommen mit Yokogawa als bevorzugtem Automatisierungspartner

Shell hat sich für die Yokogawa Electric Corporation als bevorzugten Automatisierungspartner (main automation contractor – MAC) für integrierte Produktionsleitsysteme und sicherheitsgerichtete Steuerungen entschieden. Beide Unternehmen schlossen in diesem Zusammenhang ein globales Rahmenabkommen.

Im Jahre 2009 hat Shell begonnen, die Anzahl der Ausrüstungs- und Systemlieferanten für die Anlagen des Unternehmens zu reduzieren. Im Zuge dieser Bemühungen hat das Unternehmen seine Vertragspartner im Bereich Leittechnik evaluiert und auch deren Anzahl verringert. Dank der langjährigen und ausgezeichneten Geschäftsbeziehungen zu Shell, aufgrund hoch geschätzter technologischer Expertise und der nachdrücklichen Verpflichtung zu hohen Standards im Bereich Sicherheit, Arbeits- und Umweltschutz wurde Yokogawa in diesem Prozess als einer der bevorzugten Lieferanten ausgewählt.

Der jetzt geschlossene Vertrag bezieht sich auf die kontinuierliche Wartung und Instandhaltung bestehender und die Lieferung neuer Systeme für Neuanlagen sowie Um- und Ausbauprojekte. Die Vereinbarung ist für beide Partner vorteilhaft, da sie sowohl dem Lieferanten als auch dem Kunden erlaubt, seine Aktivitäten auf einen bevorzugten Partner zu fokussieren und damit die Effizienz dieser Aktivitäten zu steigern. Die Maßnahme ist Teil der Bemühungen von Shell um eine führende Performance in allen Bereichen zur Unterstützung der "More Upstream, Profitable Downstream"-Strategie (Verstärkte Rückwärts- und profitable Vorwärtsintegration) des Unternehmens.

Nick Curley, als Manager bei Shell verantwortlich für das "Upstream Automation Portfolio", erläutert: "Unser Rahmenabkommen kennzeichnet ein vollständig neues Vorgehen bei Shell: es begründet eine langfristig angelegte, wettbewerbsfähige, partnerschaftliche und leistungsorientierte Zusammenarbeit, die für beide Partner nachhaltig wertschaffend sein wird."

Mit dieser Vereinbarung hat Yokogawa erfolgreich seine Partnerschaft mit dem Shell-Konzern vertieft und erwartet daher künftig ein weiter steigendes Geschäftsaufkommen mit Shell. Seiner eigenen Unternehmensstrategie folgend, die im Sinne des VigilantPlant®-Automatisierungskonzepts ganz wesentlich auf den Eckpfeilern Innovation, Qualität, Effizienz und Zukunftssicherheit beruht, wird Yokogawa weltweit sein Automatisierungsgeschäft ausweiten.

Yokogawa Electric Corporation

unterhält ein weltweites Netzwerk von Standorten in 40 Ländern; dazu gehören 19 Produktionsstandorte, 85 angeschlossene Unternehmen sowie mehr als 650 Vertriebs- und Engineering-Standorte. Das 4 Mrd.-Euro-Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf innovative Produkte höchster Qualität spezialisiert und besitzt über 8.000 Patente und eingetragene Warenzeichen, die eine große Anzahl bedeutender Innovationen darstellen. Dazu gehören das erste verteilte Prozessleitsystem und die ersten rein digital arbeitenden Sensoren für Durchfluss und Druck. Automatisierung, industrielle Messtechnik, Test- und Messausrüstung, Datenerfassung sowie branchenspezifische Dienstleistungen sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://www.yokogawa.com>.

Yokogawa Europe B.V.

wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Diese wurden auf Zentral- und Osteuropa sowie Südafrika ausgeweitet, um Marktabdeckung und Service für die Prozessindustrie und die Automatisierung zu erweitern und zu verbessern. Yokogawa entwickelt und produziert in Deutschland Durchflussmessgeräte bei Rota Yokogawa, in den Niederlanden Flüssigkeits-Analysatoren und industrielle Sicherheitssysteme. Zusätzlich zum Netzwerk der Yokogawa Niederlassungen existieren in bestimmten Regionen Niederlassungen und freie Handelsvertreter für Test- und Messausrüstung (T&M), die den speziellen Anforderungen dieses speziellen, schnell wachsenden Marktes Rechnung tragen.

Pressekontakt:

Nicole Pinz

Yokogawa Deutschland GmbH

Broichhofstraße 7–11

D-40880 Ratingen

Tel.: +49 (0)2102 – 4983-131

Fax: +49 (0)2102 – 4983-22

E-Mail: nicole.pinz@de.yokogawa.com

Über ein Belegexemplar an Yokogawa Deutschland würden wir uns freuen.